

End of my live

Alexys Leid

Von Tenshiofthedeath

Kapitel 1:

Das nervige Lied "Oh Happy Day" weckt mich. Wie ich es hasse, aber es ist ein Geschenk von Armin. Müde rapple ich mich aus dem Bett, heute wird wieder ein ganz toller Tag. Ich gehe als erstes an meinen Lepton. Dort checke ich die Mails. Toll wieder nur Hassmails. Das traurigste ist ja das nicht nur alte Klassen Kameraden mir schrieben sondern auch die aus meiner neuen schule. Ich gehe an meinen Kleiderschrank. Missmutig öffne ich die linke Schrank Tür, farbenfrohe Klamotten stechen mir in mein Auge. Schnell suche ich mir was buntes aus. Der Kleider stapel lege ich zu Seite und öffne die rechte Tür. Dort dominiert die Farbe schwarz. Auch aus der Seite suche ich mir ein Outfit zusammen, aber dies ist nicht für die schule. Gemütlich gehe ich dann in mein Bad. Dort wasche ich mich, kurz zucke ich zusammen als das warme Wasser auf meine noch frischen wunde treffen. Das reine Wasser wäscht mein so schmutziges Blut von meine Körper. Nach der befreiende dusche, gehe ich zum Spiegel. Schnell verdecke ich meine Augenringe und blasse Gesichts Farbe. Dann hole ich eine himmelblaue wage heraus und wiege mich. Erleichtert seufze ich auf. Ich habe abgenommen. Mit 1.70 wiege ich 53 kg. Ich trage es in mein Heft ein. Wann es wohl jemand aus meiner Familie merkt das ich immer weniger werde.

Ich heise träne rinnt meine Wange hinunter. Schnell wische ich sie weg. Ich gehe dann zum Esstisch. Mom gibt mir mein Frühstück in die Hand, sofort strahle ich sie an. Armin und Kentin, der mal wieder bei und übernachtet haben kommen die Treppe hinunter. Sie halten Händchen und küssen sich. Ein Messer durch bohrt mein Herz, Bruder du wusstest doch das ich auf ihn stehe. Schnell sehe ich weg. Ich stehe auf, ohne etwas zu essen gehe ich aus dem Haus. Mein weg führt zu schule, wo ich Castiel treffe. "Na blaubeer- heute bei mir"

"Jop Erdbeere" ich sehe ihn traurig an. Nur er und Lysander zeige ich meine wahre Gefühle. Er nimmt mich sanft in den arm.

"Alexy gib nicht auf. Alles wird wieder gut"

"Danke Castiel du bist mir sehr wichtig" murmle ich. Ich lasse ihn los und lächle ihn an. Er weiß das mein lächeln falsch ist aber er saht nichts. Wenigen Minuten später kommt Lysander , zusammen gehen wir in die schule.

...da die schule uns genervt hat, schwänzen Castiel und ich den Unterricht. Wir sind bei ihm zu hause und bereiten unsere kleine Party vor. Es kommen eigentlich nur noch Lysander dazu. Ich und Castiel kochen. Als auch für Lys die schule zu wende ist kommt er, aber nicht allein. Als ich die Tür öffne steht ein junger Mann neben ihm. Er hat

schwarze haare und den selben Kleidung Stil wie Lys.

"Also Lexy das ist mein Bruder Leigh. Er wollte dich mal kennenlernen."

"Du bist also Alexy, muss sagen was mein kleiner Bruder gesagt hat stimmt. Du gleicht ein Modell"

meine Wangen färben sich sanft rot und ich nicke. Ich lasse sie rein. Ich schnappe meine Schul Tasche und verschwinde nach oben. Dort checke ich kurz meine SMS. Niemand schreibt mir. Ich schreibe mein Bruder das ich heute nicht nach hause komme und sende sie ihn. Ich ziehe meine schwarze Kleidung an. Eine enge schwarze Leder Jeans und ein schwarzes Top. Schwarze sneaks und arm Stulpen zieren meinen Körper. Nur Castiel weiß davon das ich mich selbst verletze. Aber das ist heute egal, heute wird das leben gefeiert. Wie ich mich nur irrte.

So mit fing alles an. Mein erstes treffen mit IHN. Ich wusste ja nicht das er nicht mein weißer Ritter ist sondern mein verderben.